

Inhalt

Editorial	3
Forum	4
Thema: Schutzraum Pflege- und Adoptivfamilie	
Margit Huber und Ulrike Schulz Kinderschutz in der Pflegekinderhilfe	6
Kerstin Haury und Udo Keil Verhaltensbesonderheiten und besondere Bedürfnisse von Adoptivkindern	9
Andrea Rüberg Kinderschutzfamilien für Krisensituationen: Ein Angebot des KSD Hamm	13
Linda Dorday Eltern stärken zum Schutz der Kinder	16
Versicherungen	
Altersvorsorge und Unfallversicherung für Pflegeeltern nach § 33 SGB VIII	19
Bereitschaftspflege	
Befristete Unterbringung in elternaktivierender Wohngruppe	20
Rezensionen	21
Recht	
Genehmigungsbedürftigkeit freiheitsentziehender Maßnahmen in einer Pflegefamilie	23
Eingliederungshilfe: Bewertung des Bedarfs einer Schullasistenz vor der Einschulung	23
Aus dem Bundesverband	
Stellungnahme der Pflegefamilienverbände zum KJSG-Referentenentwurf	24
Elfriede Fischer (PFAD FÜR KINDER LV Bayern e. V.) und Renate Schusch (AktivVerbund e. V.) im Online Interview mit PFAD Missbrauch an Kindern – Signale erkennen und kompetent handeln	25
Aus den Ländern	29
Termine	31

Dieser Ausgabe liegt bei:
Eine Gesamtbeilage der Julius Beltz GmbH & Co. KG

IMPRESSUM

Herausgeber: PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e. V., Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 94879423, Fax: +49 (0) 3047985031
E-Mail: info@pfad-bv.de, Internet: www.pfad-bv.de
Der Bundesverband ist Mitglied im PARITÄTischen.
Bankverbindung: Darlehnskasse im Bistum Münster,
IBAN: DE71400602650004157400, BIC: GENODEM1DKM

PFAD ist das offizielle Organ des PFAD Bundesverbandes der Pflege- und Adoptivfamilien e. V. Zusendungen von redaktionellen Briefen und Manuskripten bitte an den Herausgeber. Einsender von Briefen und Manuskripten erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Bild-, Ton- oder Datenträger übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlags.

Redaktion: Dr. Margit Huber, Tel. +49 89 3115118
E-Mail: margit.huber@pfad-bv.de

Ulrike Schulz, Tel. +49160 97710843

E-Mail: ulrike.schulz@pfad-bv.de

Dr. Carmen Thiele, Tel. +49 30 94879423

E-Mail: carmen.thiele@pfad-bv.de

Karen Dabels, E-Mail: karen.dabels@pfad-bv.de

Monika Görres, E-Mail: monika.goerres@pfad-bv.de

PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e. V.

Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin,

Fax: +49 30 47985031

Verlag: Schulz-Kirchner Verlag GmbH

Mollweg 2, D-65510 Idstein

Tel.: +49 6126 9320-0

Fax: +49 6126 9320-50

E-Mail: info@schulz-kirchner.de

Internet: www.skvshop.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Martina Schulz-Kirchner

Gemäß § 5 Abs. 2 HPressG lauten die Inhaber- und

Beteiligungsverhältnisse wie folgt:

Schulz-Kirchner Verlag GmbH

Mollweg 2, D-65510 Idstein

Handelsregister Wiesbaden HRB 19404

Sitz der Gesellschaft: Idstein

Gesellschafter: Dr. Ullrich Schulz-Kirchner

Alle Beiträge dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung

der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Aufnahme

in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung

auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger

schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Kundenservice:

Schulz-Kirchner Verlag · Norina Dietzel-Fritsch

Tel. +49 6126 9320-11, Fax: +49 6126 9320-50

E-Mail: n.dietzel-fritsch@schulz-kirchner.de

Adressänderungen, Neubestellungen und Abbestellungen von

Abonnements sind nur über den Verlag möglich. Bei nicht recht-

zeitig mitgeteilter Adressenänderung besteht kein Anspruch

auf kostenlose Heftnachlieferung.

Erscheinungsweise: viermal jährlich

(15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November)

Anzeigen: Laura Schönborn (Anschrift des Verlages s.o.),

Telefon: +49 6126 9320-26

E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de

Anzeigenpreisliste: Medieninformationen Nr. 25/2020

Bezugspreise 2020

Jahresabonnement

Privat (print) 25,00 EUR

Privat (digital) 21,00 EUR

Institutionen (print) 37,00 EUR

Institutionen (digital)* ab 33,00 EUR

Einzelheft (print oder digital) 10,00 EUR

Unverbindliche Preisempfehlung. Preise gültig bis 31.12.2020,

jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Ver-

sandkosten bei Auslandversand.

*Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem

Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Kündigung: Mindestbezug 4 Ausgaben in Folge. Das Abonne-

ment verlängert sich automatisch um weitere 4 Ausgaben, wenn

die Kündigung dem Verlag nicht in Textform mit einer Frist von

3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugs-

zeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats,

in dem das Heft erscheint. Bitte beachten Sie auch unsere AGB

und das Widerrufsrecht unter www.skvshop.de

Bankverbindung des Verlages:

vr bank Untertausen eG Idstein

Kontonummer 142 900 01 · BLZ 510 917 00

BIC: VRBUDE51 · IBAN: DE6951917000014290001

Druck: TZ-Verlag & Print GmbH

Bruchwiesenweg 19 · D-64380 Roßdorf

Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anfor-

derungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Alters-

beständigkeit).

Titelbild: © Alena Ozerova – Adobe Stock

S. 6: © www.elvispapa.de

Druckauflage dieser Ausgabe: 3.100 Expl.



Liebe PFAD Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser!

Gerne würde ich meine einleitenden Worte ohne einen Hinweis auf Corona und die Pandemie beginnen. Während ich das schreibe, verkündigt die Bundesregierung gerade starke Einschränkungen für den November 2020. Wiederum ist die Begegnung mit Menschen stark reduziert. Sport und Freizeitmöglichkeiten entfallen. Zu Hause bleiben im Kreis der Familie wird die nächste Zeit bestimmen – verbunden mit allen Belastungen, die auf Familien einwirken, wie wir es aus dem ersten Lockdown kennen. Auch Kindergärten und Schulen können krankheitsbedingt und wegen Quarantänezeiten von Kindern und Pädagog*innen keine beständige Betreuungssituation bieten.

Die Familie bleibt der Mittelpunkt. Einen sicheren Ort des Aufwachsens in einer Pflege- und Adoptivfamilie wünschen wir allen uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Dafür setzt sich der PFAD Verband seit seiner Gründung ein. Zur Entwicklung von Schutzkonzepten in Pflegefamilien haben Margit Huber und Ulrike Schulz wichtige Aspekte der aktuellen Diskussion zusammengestellt. Besondere Bedürfnisse von Adoptivkindern zeigen Kerstin Haury und Udo Keil anhand einer Studie auf und leiten aus den Ergebnissen Empfehlungen für die Praxis ab. Auf die Stärke der Eltern zum Schutz von Kindern macht Linda Dorday aufmerksam. Sie weist darauf hin, dass verunsicherte Eltern durch Verhaltensnormen, die Pflege- und Adoptivkinder oftmals nicht erreichen, den familiären Stress noch verstärken können. Mit Kinderschutzfamilien für Krisensituationen stellt Andrea Rüberg neue Wege für Inobhutnahmen von Kindern vor. Ein weiterer Versuch, den Mangel an Bereitschaftspflegefamilien und die lange Verweildauer zu kompensieren, ist die befristete Unterbringung in pädagogisch begleiteten Eltern-Kind-Wohngruppen.

Unsere politische Arbeit läuft mit großem Engagement weiter. Endlich ist er da! Der Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen, kurz „Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG“ war lang erwartet. Als Bundesinteressengemeinschaft der Pflegefamilienverbände (BiP) erarbeiteten alle bundesweit agierenden Pflegeelternverbände eine gemeinsame Stellungnahme, die begrüßenswerte wie auch verbesserungswürdige Aspekte anspricht. Einen Überblick zu wichtigen Punkten erhalten sie in diesem Heft, Ausführliches auf der PFAD-Website. Wir verfolgen die Weiterentwicklung der Gesetzesvorlage und halten Sie stets auf dem Laufenden.

Mit dieser Ausgabe beschließen wir das Jahr 2020. Es war ein aufregendes Jahr, ein etwas anderes Jahr als die bisherigen. Ich hoffe, wir konnten Sie gut begleiten. Die Arbeit im Bundesverband war ausgefüllt, auch ohne Präsenzveranstaltungen. Mit vielen Informationen zu aktuellen Problemstellungen in der Pandemie konnten wir Sie versorgen und bei individuellen Anfragen von Einzelpersonen und Gruppen weiterhelfen. Bitte nutzen Sie unsere Online-Angebote zur Mitgliederversammlung und zum Ländergremium. Ich würde mich freuen, wenn wir uns auf diesem Wege treffen können.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Viel Freude beim Lesen

Ihre
Dagmar Trautner